

Kleine Nachtbarmusik Heft 3

Halti – Feldbi – Hammer – Rhiri

Inhalt

Halti – Feldbi – Hammer – Rhiri	1
1. Mini Farb und Dini	2
.....	2
2. Time after time	3
3. Every breath you take	4
4. Georgia in my mind.....	5
5. Fly me to the moon.....	6
6. What a wonderful world.....	7
.....	8
7. Ds Zündhölzli.....	9
8. Eskimo und bim Coiffeur.....	10
9. Lueget, vo Bärg und Tal	11
10. S isch äbe n e Mönsch uf Ärde / Simmelibärg	12
11. Voi sur ton Chemin	13
.....	14
12. Wild mountain Thyme	15
13. Lachend, lachend kommt (Frühling/Sommer) Kanon.....	16
.....	16
.....	16
14. Come, follow me (Kanon)	17
.....	17
15. Love me tender	18
16. Vo Luzärn uff Kriens zue	19
.....	19
17. Hey Pippi Langstrumpf.....	20
18. The Miller of Dee (Orchester in a-Moll).....	21
.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.
.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.
19. Auld Lang Syne	22
20. Alles schweiget	23
.....	23

1. Mini Farb und Dini

Refrain:

F B F
 Mi - ni Farb und di - ni, das git zä - me zwei,
 C C7
 wä - red's drei, vier, fünf, sechs, si - be, wo gern wöt - ted zä - me - blii - be,
 F Dm B C7 F
 gäb's en Rä - ge - bo - ge, wo sich cha lo gseh,
 F Dm B C7 F Ende
 gäb's en Rä - ge - bo - ge, wo sich cha lo gseh.

Strophen:

F C7
 1. Lachs ab däm, wo e Bril - le hät. Meinsch nöd au, dass er kei - ni wött?
 F C7 von vorne
 's isch si - ni Farb. 's isch si - ni Farb. 's isch si - ni Farb

2. 's hät mol eine en Buggel gha.
Hilf em doch, 's isch en alte Maa!
's isch sini Farb. Refrain

3. Schwiizerdütsch cha nöd jede Mensch.
Denk dra, wenn de Francesco kennsch!
's isch sini Farb. Refrain

4. Rot isch's Hoor oder lang cha's sii.
Lueg doch gnau und scho gsehsch es ii!
's isch sini Farb. Refrain



2. Time after time

TIME AFTER TIME

Words and Music by
CYNDI LAUPER & ROB HYMAN

© 1983 Reilly Music Co. and Dub Notes

Moderately Fast Rock

Ly - in' in my bed I hear the clock tick and think of you, caught up in cir - cles con -

fu - sion is noth - ing new. Flash back warm nights, al - most left be - hind.

Suit - case of mem - or - ies time af - ter. Some - times you pic - ture me I'm walk - ing too
Af - ter my pic - ture fades and dark - ness has

far turned a - head. You're call - ing through to me, I can't hear what you've said. Then
Watch - ing through win - dows, you're won - der - ing if I'm O. K.

you Sec - say go slow. I fall be - hind. The se - cond hand
rets sto - len from deep in side. The drum beats out

un - winds. } If you're lost you can look and you will find me Time Af - ter Time. If you fall
of time.

I will catch you I'll be wait - ing Time Af - ter Time. { If you're lost you can look and you will
(Instrumental)

find me Time Af - ter Time. If you fall I will catch you I'll be wait - ing

1 To Coda 2 D.S. al Coda (verse 1)

CODA Repeat and Fade

Time Af - ter Time.

3. Every breath you take

EVERY BREATH YOU TAKE

Music and Lyrics by
STING

VIOLIN

Moderately

N.C. D Bm

Ev - 'ry breath you _ take, ev - 'ry move you _ make,
Ev - 'ry move you _ make, ev - 'ry vow you _ break,

G A Bm **Fine**

ev - 'ry bond you break, ev - 'ry step you take, I'll be watch - ing you.
ev - 'ry smile you fake, ev - 'ry claim you stake, I'll be watch - ing you.

D Bm

Ev - 'ry sin - gle _ day, ev - 'ry word you _ say,

G A D

ev - 'ry game you play, ev - 'ry night you stay, I'll be watch - ing you.

G D

Oh, can't you _ see you be - long to _ me?

E A **D.C. al Fine**

How my poor heart _ aches _ with ev - 'ry step _ you take.

4. Georgia in my mind

GEORGIA ON MY MIND

Words by **STUART GORREL**
Music by **HOAGY CARMICHAEL**

VIOLIN

Moderately

Geor - gia, _____ Geor - gia, _____ the whole day of through. Just an
a song of you comes as

old sweet song keeps Geor - gia on my mind.
sweet and clear as

1.
moon - light through the pines. Oth - er arms — reach

2.
out to me; _____ oth - er eyes — smile ten - der - ly. _____

Still in peace - ful dreams I see — the road leads back to you. _____

Geor - gia, _____ Geor - gia, _____ no peace I find. Just an

old sweet song keeps Geor - gia on my mind. _____

5. Fly me to the moon

Fly Me To The Moon

Original

Bart Howard, 1954

Am Dm7 G7 Cmaj Fmaj Bm7(b5)

1. Fly me to the moon and let me play a-mong the stars. Let me see what spring is like on
 2. Fill my heart with song and let me sing for ev-er more You are all I long for all I

7 E7 Am A7(b9) Dm7 G7 Em7 A7 Dm7

Ju - pi - ter and Mars. In oth-er words, ____ hold my hand. In oth-er words,
 wor - ship and a - dore. In oth-er words, ____ please be

14 G7 Cmaj Bm7(b5) E7 Em7(b5) A7 Dm7 G7 C6 E7

ba-by, kiss me ____ true ____ In oth-er words, ____ I love you.

Version nach Frank Sinatra

Am7 Dm7 G7 Cmaj7 C7 Fmaj7 T/M: Bart Howard
 Arr: Robert Fricker

1. Fly me to the moon let me play ____ a-mong the stars. Let me see what
 2. Fill my heart with song let me sing ____ for e-ver-more. You are all I

6 Bm7b5 E7 Am A7 Dm7 3 F/G Cmaj7 Fmaj7

spring is like on Ju - pi - ter and Mars. In oth-er words, hold my hand.
 long for all I wor-ship and a - dore. In oth-er words, please be true.

12 1. Em7 A7 Dm7 3 F/G G7 Cmaj7 Bm7b5 E7#5

In oth-er words, ba - by kiss me.

17 2. Em7 A7 D7 3 F/G Cmaj7 Bm7b5 E7#5 D.C. 2. C6

In oth-er words, I love you. you.

6. What a wonderful world

What A Wonderful World

T/M: Bob Tiele/George David Weiss, 1967
Arr: Robert Fricker

D Em/D D Em/D D F#m G F#m

1. I see trees of green, red ro - ses too
skies of blue and clouds of white, the
ba - bies crying I watch them grow they'll

5 Em D F#7 Bm 3 Bb 3

I see them bloom for me and you, and I think to my-self
bright bless - ed day, the dark sa - cred night, and I think to my-self
learn — much more than I'll ne - ver know and I think to my-self

8 nach Vers 3 zur Coda 1 Dmaj7 D7/Ab Gmaj7 A 2. D Em/D

what a won - der - ful world. 2. I see world.

12 D A7add9 A7 Dmaj7/A D6/A A7add9 A7

The co - lours of the rain - bow so pret - ty in the sky are al - so on the fa - ces of

16 Dmaj7/A D6 Bm A/C# 3 Bm/D A/C#

peo-ple go - in' by, I see friends shak - in' hands say-in', «How do you do!»

19 Bm D#°7 Em7 G/A D Coda C7(#11) B7add9

They're real-ly say-in' «I love you.» 3. I hear world yes I

23 Em7 A7b9 D Em/D Dmaj7

think to my-self what a won - der - ful world.

Dieses Lied wurde von George David Weiss (Melodie) und Bob Thiele (Text) speziell für Louis Armstrong (Bild auf S. 248) geschrieben. In der Zeit der Proteste der Bürgerrechtsbewegung und der Anti-Vietnam-Demonstrationen hat der weltberühmte Jazzhornist Louis Armstrong mit seiner unverwechselbaren Stimme dieses Lied im Jahr 1967 aufgenommen. Viele andere großartige Interpreten (Celine Dion, Rod Stewart, Eva Cassidy, Michael Buble u. a.) haben dieses Lied gesungen. Niemand hat aber diesen Song eine so oft persönliche Note und Kraft verliehen wie Louis Armstrong. Auch in vielen Filmen (Good Morning Vietnam, Rendezvous mit Joe Black, 12 Monkeys, Madagascar u. a.) kommt dieses Lied vor.

7.Ds Zündhölzli

Ds Zündhölzli

Mani Matter (1936-1972)

(A) I han es zünd-hölz-li a-zündt und das het e flam-me gäh und i ha für d'zi-ga-ret-te wel-le
füür vom höl-zli näh a-ber ds hölz-li isch der-vo-gspickt und uf e tep-pich cho und es
hätt no fasch es loch i tep-pich gäh der-vo

© Zytglogge

2. ja me weiss was cha passiere
we me nid ufpass mit füür
und für d'gluet ar zigarette
isch e teppich doch de z'tüür
und vom teppich hät o grus
chönne ds füür i ds ganze hus
und wär weis was da nid alles
no wär worde drus

3. s'hätt e brand gäh im quartier
und s'hätti d'füürwehr müesse cho
hätti ghornet i de strasse
und dr schluch vom wage gno
und si hätte wasser gsprützt
und das hätt de glych nüt gnützt
und die ganzi stadt hätt brönnt
es hätt se nüt meh gschützt

4. und d'lüt wäre umegsprunge
i dr angscht um hab und guet
hätte gmeint s'heig eine füür gleit
hätte ds sturmwehr gno ir wuet
alls hätt brüelet: wär isch tschuld?
ds ganze land i eim tumult
dass me gschosse hätt uf d'bundes-
rät am rednerpult

5. d'uno hätt interveniert
und d'uno-gägner sofort o
für ir schwyz dr fride z'rette
wäre beid mit panzer cho
s'hätt sech usdehnt natina
uf europa afrika
s'hätt e wältchrieg gäh und
d'mönschheit wär jitz nümme da

6. i han es zündhölzli azündt
und das het e flamme gäh
und i ha für d'zigarette
welle füür vom hölzli näh
aber ds hölzli isch dervo-
gspickt und uf e teppich cho-
gottseidank dass i's vom teppich
wider furt ha gno

Gestaltungsvorschlag

→ Vocal-Pattern: 3 - 2 - 1

→ dann Lied Zündhölzli

1. Str. alle Melodie

2. Str. alle Melodie + 3

3. Str. Melodie + 3 + 2

4./5. Str. Melodie + 3 + 2 + 1

6. Str. alle Melodie

Vocal-Pattern

Kapo 5: C F G C Am Dm Em Am F Bb C Dm/F Gm/Bb G C C Fredi Fluri

Uuh uuh

No no no no no no, no no no no no no, no no no no no no, no no

Duba z baduba duba ... duba z baduba z ba du ba baa.

Mani Matter

Geboren am 4. August 1936. Schulen und Ausbildung in Bern. 1963 Bernisches Fürsprecherpatent; Assistent an der juristischen Fakultät der Universität Bern. 1965 Promotion als Dr. iur., ab 1970 Rechtskonsulent des Gemeinderates der Stadt Bern. Politisch aktiv in der Gruppe «Junges Bern». 1960 erster Radioauftritt mit «Dr Ferdinand Isch gestorben», «Ds Löffli schilet» u.a. 1966 erste Schallplatte beim Zytglogge Verlag, Bern. Ab 1966/67 zahlreiche Auftritte mit den Berner Troubadours, ab 1970 solo oder mit Jacob Stickelberger und Fritz Widmer. Am 24. November 1972 verunglückt Mani Matter tödlich auf dem Weg an einen Auftritt in Rapperswil. Mani Matters Chansons gehören heute zum festen Bestandteil des Schweizer Liedguts. Sie wurden von unzähligen Interpreten gecovert (Matter Rock).

9. Lueget, vo Bärig und Tal

Lueget, vo Bärig und Tal

Abendlied der Wehrliknaben in Hofwyl

Text: J.A. Henne (1798-1870)
Musik: F. Huber (1791-1863)

1. Lue - get, vo Bärig und Tal, flieht scho der Sun - ne - strahl;
2. Lue - get, da o - be am See! hei - me zue wän - det si s'Veh;
3. Still a de Bär - ge wird's Nacht, a - ber der Herr - gott, dä wacht.
4. Lo - set, es seit is: "Gar guet!" H et my nit Gott i der Huet?

lue - get, uf Ou - e und Mat - te wach - se die dun - ke - le Schat - te
lo - set, wie d'Glog - ge, die schö - ne, frün - dli im Moos no er - tö - ne.
Gseht er das Stärn - li dört schy - ne? Stärn - li, wie bisch du so fry - ne!
Fry - li, der Vat - ter vo all - ne laat is gwüss wä - ger nit fal - le.

D'Sunn uf de Bär - ge no stoht. Oh, (Oh,) wie sy
Chüe - jer - glüt, ü - se - ri Luscht. Tuet (Tuet) is so
Gseht er, am Nä - bel dört stoht's: Stärn - (Stärn) - li, Gott
Vat - ter im Him - mel, dä wacht. Stärn - (Stärn) - li liebs

d'Glet - scher so rot! Oh, wie sy d'Glet - scher so rot!
wohl i der Bruscht! Tuet is so wohl i der Bruscht!
grüess di, wie goht's? Stärn - li, Gott gröess di, wie goht's?
Stärn - li, guet Nacht! Stärn - li, liebs Stärn - li, guet Nacht!

10. S isch äbe n e Mönsch uf Ärde / Simmelibärg

S isch äbe n e Mönsch uf Ärde

aus dem Kanton Bern

1. S isch ä - ben e Mönsch uf Är - de, Si - me-li - bärg. Und ds Vre-ne-li ab em

Gug - gis - berg und ds Si - mes Hans Jog - ge - li ä - net dem Berg. S isch

ä - ben e Mönsch uf Är - de, dass i möcht bi n ihm — si.

2. Und mah n er mir nid wärde, vor Chummer stirben i.
3. Und stirben i vor Chummer, so leit me mi is Grab.
4. Dört unten in der Tiefi, da steit es Mühlirad.
5. Das mahled nüt als Liebi, die Nacht und auch den Tag.
6. Und s Mühlirad isch broche, und d Liebi het es Änd.

Instrumentalsatz

S: C. Munzinger

11. Voi sur ton Chemin

Vois sur ton chemin

Aus dem Film «Les Choristes», 2004
M: Bruno Coulais / T: Christophe Barratier
Klavier (vereinfacht): Robert Fricker

Intro

Dm Bb/D Gm A7

Verses

Dm Bb/D

1./3. Vois sur ton che - min
2. Bon - heur en - fan - tins

gloire.

Gm A7 Dm A7/E Dm/F A7/G

ga - mins ou-bli-és, e - ga-rés. Don-ne leur la main pour les me - ner vers d'au-tres, len - de -
trop vite ou-bli-és, ef-fa-cés, une lu-mière do - rée bril - le sans fin tout au bout du che -

Chorus

Dm Bb/D

A7

Dm Gm

mains.
min.

Sens au coeur de la

1./3. Don - ne leur la main pour les me - ner vers d'au - tres len - de - mains. Au
2. Vite ou - bli - és, ef - fa - cés. Une lu - mière do - rée bril - le sans fin.

nach Verse 3 Chorus wiederholen

10 Dm/F A7/E Dm Gm Dm/F A7/E Dm Fine Bb/D

nuit l'on-de d'es-poir, ar-deur de la vi - e, sen-tier de gloire.

coeur de la nuit l'on - de d'es - poir, ar-deur de la vie, de la vie,

nach Verse 3: d'es - poir.

Bridge

14 Gm A7 Bb Eb/G Dm A7 Dm E dim/G

É lé é, i lé é, é lé i, i é lé, é lé é, i lé é,

sen-tier de gloire, sen-tier de (gloire.) É lé é, i lé é, é lé i, i é lé, é lé é, i lé é,

Zwischenspiel

18 A7 Dm Bb/D Gm A7

i lé é i é, lé.

i lé é i é, lé.

12. Wild mountain Thyme

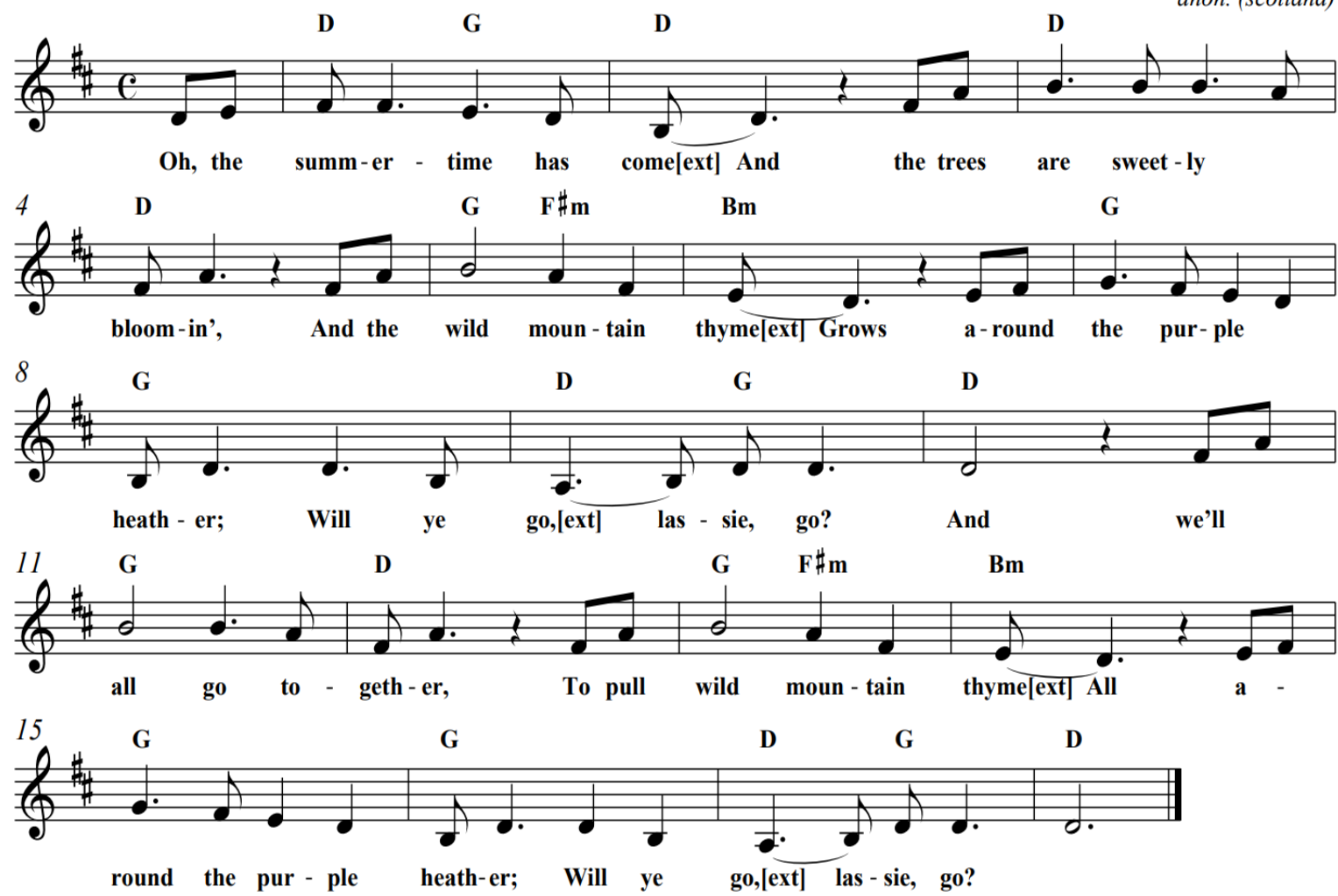
Wild mountain thyme

Go Lassie, Go

The Braes o Balquhiddy

Will you go Lassie go

anon. (scotland)



Oh, the summ-er - time has come[ext] And the trees are sweet - ly bloom-in', And the wild moun - tain thyme[ext] Grows a - round the pur - ple heath - er; Will ye go,[ext] las - sie, go? And we'll all go to - geth - er, To pull wild moun - tain thyme[ext] All a - round the pur - ple heath-er; Will ye go,[ext] las - sie, go?

Oh, the summer-time has come
And the trees are sweetly bloomin',
And the wild mountain thyme
Grows around the purple heather;
Will ye go, lassie, go?
And we'll all go together,
To pull wild mountain thyme
All around the purple heather;
Will ye go, lassie, go?

I will build my love a tower
By yon pure, crystal fountain,
And it's there I will bring
All the flowers of the mountain;
Will ye go, lassie, go?
And we'll...

I will range through the wilds
And the deep land so dreary
And return with the spoils
To the bower o' my dearie;
Will ye go, lassie, go?
And we'll...

If my true love will not come
I will surely find another
To pull wild mountain thyme
All around the purple heather;
Will ye go, lassie, go?
And we'll...

Oh, the autumn-time is comin'
And the leaves will soon be fallin',
And the blossoms o' the summer
Will soon wither on the mountain;
Will ye go, lassie, go?
And we'll...

13. Lachend, lachend kommt (Frühling/Sommer) Kanon

Lachend, lachend

1.

G

2.

C/E F

3.

C F

C/E

G

La-chend, la-chend, la-chend, la-chend kommt der **Frühling** Som-mer ü-ber das Feld,

ü-ber das Feld kommt er la-chend, ha ha ha, la-chend ü-ber das Feld.

14. Come, follow me (Kanon)

COME, FOLLOW ME

www.zzzebra.de

Kanon
Melodie & Text: John Hilton (1599-1657)

♩=160

1.
Come, fol - low, fol - low, fol - low, fol - low, fol - low, fol - low me.

2.
Wi - ther shall I fol - low, fol - low, fol - low,

3.
wi - ther shall I fol - low, fol - low thee? To the green-wood,

to the green-wood, to the green-wood, green-wood tree. LABBÉ

Come, follow, follow, follow, follow, follow, follow me.

Wither shall I follow, follow, follow,

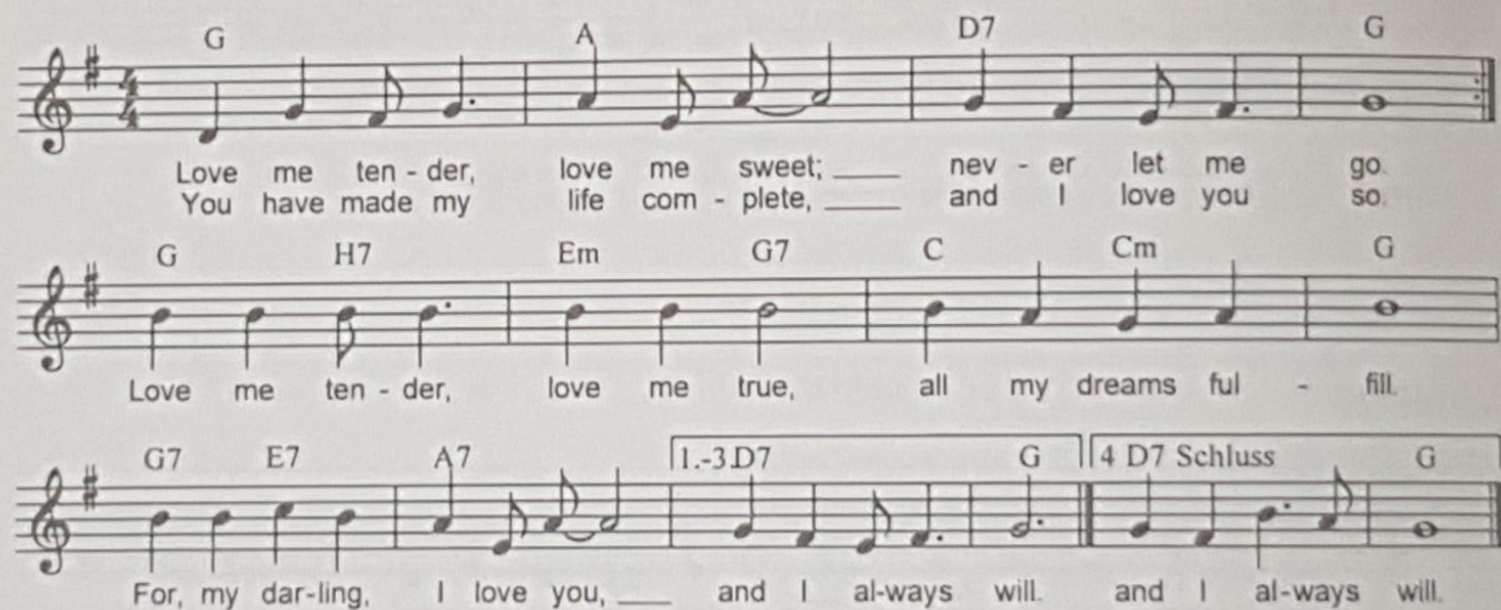
wither shall I follow, follow thee?

To the greenwood, to the greenwood,

to the greenwood, greenwood tree.

15. Love me tender

Love me tender



Love me ten - der, love me sweet; nev - er let me go.
You have made my life com - plete, and I love you so.

Love me ten - der, love me true, all my dreams ful - fill.

For, my dar-ling, I love you, and I al-ways will. and I al-ways will.

2. Love me tender, love me long, take me to your heart. For it's there that I belong and we'll never part.

3. Love me tender, love me dear, tell me you are mine. I'll be yours through all the years, till the end of time.

4. When at last my dreams come true, darling, this I know: Happiness will follow you ev'rywhere you go.

M/T: Elvis Presley, Vera Matson / Aberbach (Alpina) GmbH Uster ZH

16. Vo Luzärn uff Kriens zue

30 Vo Luzärn uf Weggis zue (1. Version)

Vo Lu - zärn uf Weg - gis zue di hol - di - ri - di - a

hol - di - ri - o, brucht me we - der Strümpf no Schue di

hol - di - ri - di - a ho. Hol - di - ri - di - a

hol - di - ri - di - a hol - di - ri - o. ho.

2. Me fährt es bitzeli über e See... um die schöne Fischli z gseh.

3. Z Weggis fohrt das Stiege-n-a... Buebe, Meitschi hoppsassa.

4. Im Chalte Bad, do chert me-n-i... und trinkt es Schöppli guete Wii.

5. Und wo mer sind uf d Rigi cho... so läuft is s Sennemeitschi no.

6. Es treid is Alperösli a... und seit, es heig de no kei Ma.

7. Meitell, gümpele nid eso... s Gümpele wird dir scho vergoh.

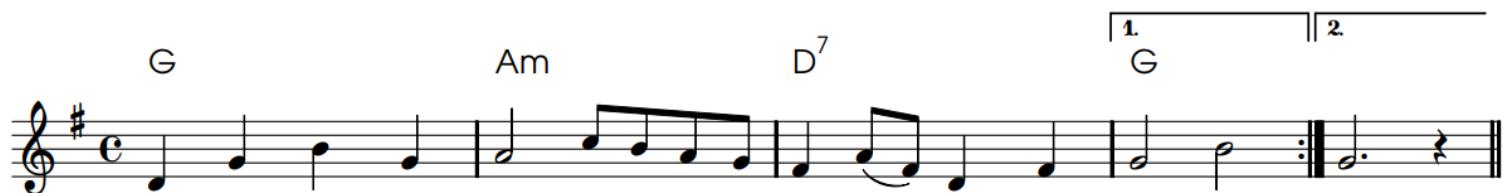
8. S Gümpele isch em scho vergange... d Windeli hangend a der Stange.

17. Hey Pippi Langstrumpf

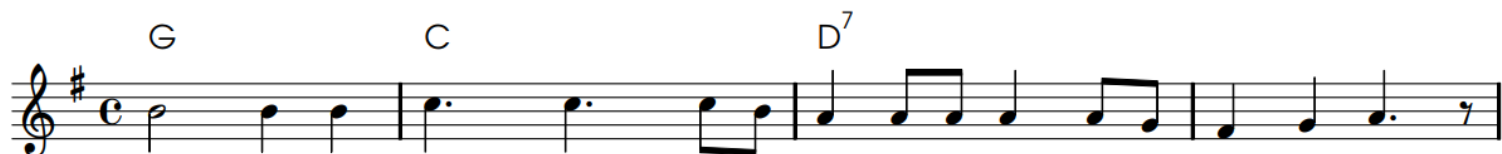
Hey Pippi Langstrumpf

T: Astrid Lindgren (dt. Wolfgang Franke?)

M: Jan Johansson (& Konrad Elfers?)



1. Zwei mal drei macht vier, wid-de-wid-de-witt, und drei macht Neu - ne. -fällt.
Ich mach' mir die Welt, wid-de-wid-de, wie sie mir ge-



R: Hey, Pip - pi Lang - strumpf, tral-la - ri tral-la-hey tral-la hopp - sa - sa.



Hey, Pip - pi Lang - strumpf, die macht, was ihr ge - fällt.



Z. Ich hab' ein Haus, ein kun - ter - bun - tes Haus, ein Äff - chen und ein
Haus, ein Äff - chen und ein Pferd, und je - der, der uns



Pferd, die schau-en dort zum Fen - ster raus. Ich hab' ein -eins ge - lehrt.
mag, kriegt un - ser Ein - mal-

1. Zwei mal drei macht vier,
widdewiddewitt, und drei macht Neune.
Ich mach' mir die Welt,
widdewidde, wie sie mir gefällt.

R. Hey, Pippi Langstrumpf,
trallari trallahey tralla hoppsasa.
Hey, Pippi Langstrumpf,
die macht, was ihr gefällt.

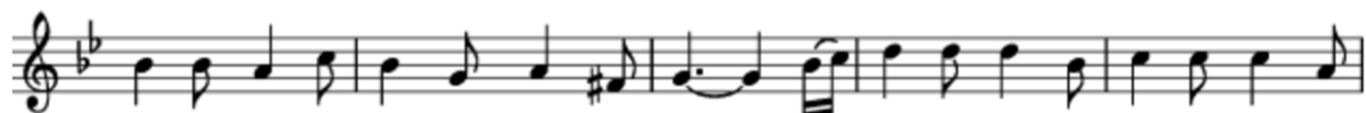
Z. Ich hab' ein Haus, ein kunterbuntes Haus
ein Äffchen und ein Pferd,
die schauen dort zum Fenster raus.
Ich hab' ein Haus, ein Äffchen und ein Pferd,
und jeder, der uns mag,
kriegt unser Einmaleins gelehrt.

2. Drei mal drei macht sechs,
widdewidde, wer will's von uns lernen?
Alle groß und klein,
trallalala, lad' ich zu uns ein.

18. The Miller of Dee (Orchester in a-Moll)



There was a jol- ly mil- ler once, lived by the ri- ver Dee, He worked and sung from



morn to night, no lark more blithe than he. And this the bur- then of his song, for-



e- ver used to be: I care for no- bo- dy, no, not I, and no- bo- dy cares for me.

Intro

Handwritten musical notation for the introduction of 'The Miller of Dee'. The notation is in 6/8 time and a-Moll (B-flat major). It includes various chords and dynamics. The first line starts with a piano (p) dynamic and includes chords Dm (E+4), E, Am, and Dm7. The second line starts with a mezzo-forte (mf) dynamic and includes chords Am, E, Dm7, A, and C. The third line starts with a piano (p) dynamic and includes chords G, Am, Dm, E+4, E (no chord), unisono, Dm (E+4), E, and Am. A double bar line with repeat dots is at the end of the third line.

There was a jolly miller once liv'd on the river Dee ;
He danc'd and he sang from morn till night, no lark so blithe as he.
And this the burden of his song for ever us'd to be--
I care for nobody, no, not I, if nobody cares for me.

I live by my mill, God bless her! she's kindred, child, and wife;
I would not change my station for any other in life.
No lawyer, surgeon, or doctor, e'er had a groat from me--
I care for nobody, no, not I, if nobody cares for me.

When Spring begins its merry career, oh! how his heart grows gay
No summer drought alarms his fears, nor winter's sad decay;
No foresight mars the miller's joy, who's wont to sing and say--
Let others toil from year to year, I live from day to day.

Thus like the miller, bold and free, let us rejoice and sing;
The days of youth are made for glee, and time is on the wing.
This song shall pass from me to thee, along this jovial ring--
Let heart and voice and all agree to say, "Long live the King."

19. Auld Lang Syne

Auld Lang Syne

Scottish Trad.

D A A⁷ F[#]m/A D G
 Should auld acquaintance be for - got, And ne - verbrought to mind?
 And sure - ly ye'll be your pint stowp! And sure - ly I'll be mine!
 We twa hae run a - bout the braes, And pou'd the go-wans fine;
 We twa hae paid - l'd in the burn, Frae mor - ning sun till dine;
 And there's a hand, my trus - ty fere! And gie's a hand o' thine!

5 D A A⁷ F[#]m/A Bm G A⁷ D
 Should auld acquaintance be for - got, And auld lang syne!
 We'll tak a cup o' - kind - ness yet, For auld lang syne.
 But we've wan - der'd mony a wea - ry fit, Sin' auld lang syne.
 But seas bet - ween us braid hae roar'd Sin' auld lang syne.
 And we'll tak a right gude - wi - llie waught, For auld lang syne.

10 G/D D D/F[#] A A⁷ D G
 For auld lang syne, my dear, For auld lang syne.

15 D A F[#]/A[#] Bm G A⁷ D
 We'll tak a cup o' kind - ness yet, For auld lang syne.

20. Alles schweiget

1. Al - les schwei - get, Nach - ti - gal - len

2. lo - cken mit sü - ßen Me - lo - di - en

Trä - nen ins Au - ge, Schwer - mut ins Herz,

3. lo - cken mit sü - ßen Me - lo - die - en

Trä - nen ins Au - gen, Schwer - mut ins Herz.